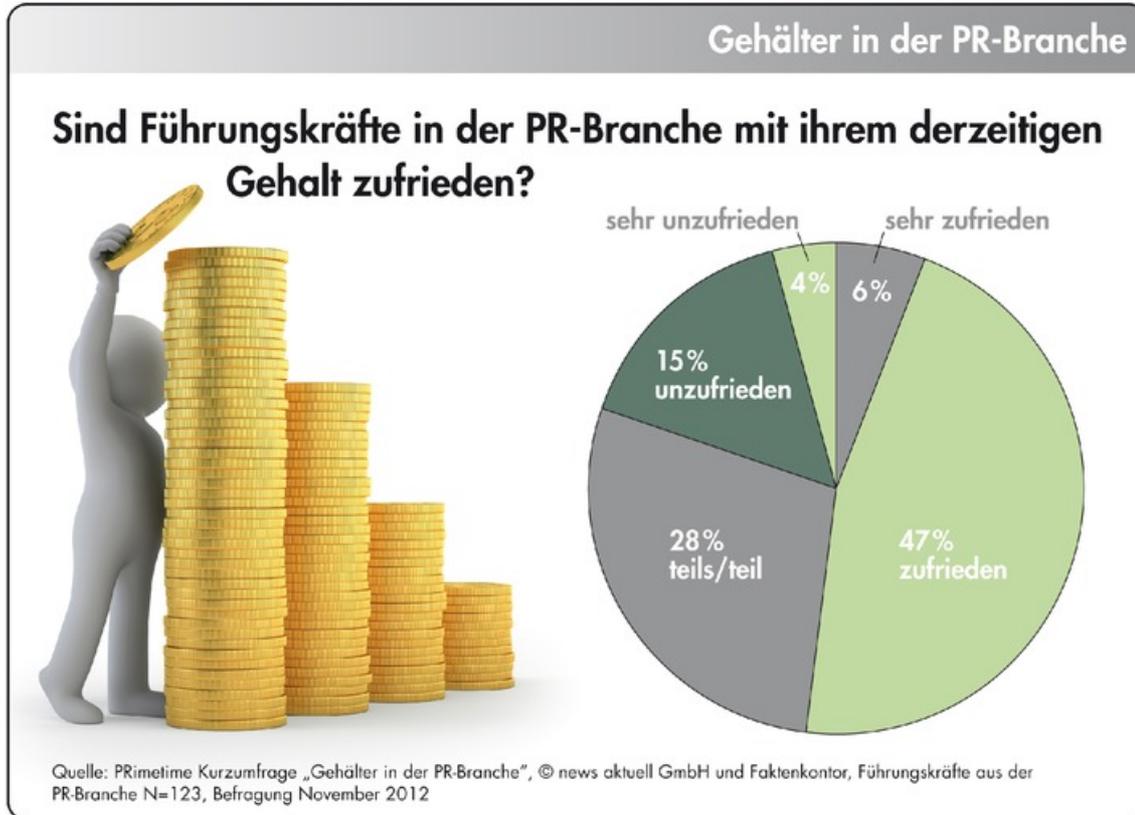


24.01.2013 - 11:05 Uhr

## Gehälter in der PR-Branche: Fast jede zweite Führungskraft ist mit ihrem Gehalt unzufrieden



Bei PRImetime anmelden  
<http://ots.de/ViSDJ>

Hamburg (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist  
abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Große Teile der Führungskräfte in der deutschen PR-Branche zeigen sich in einer Umfrage unzufrieden mit ihrem Verdienst. Häufigster Grund ist unangemessenes Gehalt gemäß Ausbildung und Erfahrung des Entscheiders. Das ergab eine Umfrage in PRImetime, einer Initiative der dpa-Tochter news aktuell und Faktenkontor. PRImetime ist eine neue Community zum Austausch für Führungskräfte und Entscheider aus der PR-Branche.

### Gründe für Unzufriedenheit der Führungskräfte

Nur rund 47 Prozent der Befragten sind mit dem Verdienst in ihrem Unternehmen zufrieden. 28 Prozent der Teilnehmer geben hingegen an, dass sie höchstens teils/teils mit ihrem Gehalt zufrieden sind. Knapp jeder Siebente der Entscheider ist unzufrieden (15 Prozent) oder sogar sehr unzufrieden (4 Prozent) mit der Entlohnung seiner Arbeit. Die Gründe für die Unzufriedenheit sind verschieden. Der überwiegende Teil, der unzufriedenen Teilnehmer meint, dass das Gehalt ihrer Ausbildung und Erfahrung nicht angemessen ist (55 Prozent). Jeder zweite Befragte findet, dass das Gehalt, welches er bezieht, in seiner Position nicht gerechtfertigt ist (51 Prozent). Zu viele Überstunden, die entweder nicht ausgeglichen oder nicht bezahlt werden, sind für 49 Prozent der Entscheider ein Grund, mit der Vergütung unzufrieden zu sein. Als einen weiteren Grund führen immerhin ein Drittel der unzufriedenen Teilnehmer an, dass ihr Verdienst nicht der Leistung entspricht, die sie im Unternehmen erbringen (36 Prozent).

### Flexibilität unter bestimmten Voraussetzungen

In der Kurzumfrage von PRImetime wurde deutlich, dass mehr als die Hälfte der Führungskräfte und Meinungsmacher in der PR-Branche ihren Arbeitgeber unter bestimmten Voraussetzungen wechseln würden. Das mit Abstand wichtigste Kriterium für einen Arbeitgeberwechsel ist die Möglichkeit auf besseren Verdienst (57 Prozent). Direkt hinter dem monetären Anreiz folgt die Chance auf ein interessanteres Themenfeld im Job als Argument für den Wechsel des Arbeitgebers (46 Prozent). Ein zusätzlicher starker Treiber ist die höhere Wertschätzung der geleisteten Arbeit (41 Prozent). Weitere Faktoren sind laut Umfrage: Bessere

Aufstiegsmöglichkeiten (35 Prozent) oder bessere Arbeitsbedingungen (34 Prozent).

PRImetime ist eine Initiative der dpa-Tochter news aktuell und Faktenkontor, die den Austausch unter erfahrenen PR-Experten und Pressesprechern ermöglicht. Mitglieder von PRImetime sind ausschließlich Geschäftsführer und Führungskräfte aus PR-Agenturen sowie leitende Angestellte aus den Kommunikationsabteilungen von Unternehmen. PRImetime ist die Weiterentwicklung der bekannten Umfragereihe PR-Trendmonitor. Im Gegensatz zu den umfangreichen, halbjährlich durchgeführten Umfragen, präsentiert PRImetime aktuelle Erkenntnisse in kürzeren Abständen ([www.primetime-community.de](http://www.primetime-community.de)).

Untersuchungsdesign: Internetbefragung

Zielgruppe: Führungskräfte und Experten aus der PR-Branche

Befragung: November 2012

Teilnehmer: 123 Fach- und Führungskräfte aus PR-Agenturen und Pressestellen.

Disclaimer: Die Ergebnisse sind auf ganze Zahlen gerundet.

[www.primetime-community.de](http://www.primetime-community.de)

Über news aktuell:

news aktuell ist ein Tochterunternehmen der Deutschen Presse-Agentur (dpa) mit mehr als 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Hamburg, Berlin, Frankfurt, München und Düsseldorf. Kommunikationsfachleute aus ganz Deutschland setzen auf die innovativen Lösungen der dpa-Tochter für Verbreitung, Journalistenadressen, Monitoring, Multimedia und Finanzkommunikation.

Unternehmen, Organisationen, PR-Agenturen und staatliche Stellen nutzen die Verbreitungsdienste von news aktuell, um Medien und Öffentlichkeit mit Informationen zu versorgen. Mit Services für Pressemitteilungen, Bilder, Töne und Videos rund um die Kernmarke OTS (Originaltextservice) unterstützt die dpa-Tochter ihre Kunden bei ihren vielfältigen Kommunikationsaufgaben ([www.newsaktuell.de/OTS](http://www.newsaktuell.de/OTS)). Eine exklusive Partnerschaft mit PR Newswire ([www.prnewswire.com](http://www.prnewswire.com)) garantiert die effektive Verbreitung von Presseinformationen in Europa und der Welt. Alle Inhalte, die news aktuell im Namen seiner Kunden veröffentlicht, finden sich auf der reichweitenstarken Recherche-Plattform [www.presseportal.de](http://www.presseportal.de). (IVW: gut drei Millionen Besuche pro Monat)

Darüber hinaus bietet news aktuell die PR-Software epic relations an ([www.newsaktuell.de/epicrelations](http://www.newsaktuell.de/epicrelations)). Mit mehr als 700.000 tagesaktuell gepflegten Redaktionskontakten aus Deutschland und der Welt ist die Anwendung ein wichtiges Werkzeug für die Pressearbeit von Unternehmen und Agenturen. Experten für Social Media Monitoring vertrauen dem na media sonar von news aktuell ([www.newsaktuell.de/monitoring](http://www.newsaktuell.de/monitoring)). Das Webmonitoring-Tool durchsucht Nachrichtenseiten, Blogs, Bewertungsportale und Social Media und liefert detaillierte Analysen.

Auch für alle Fragen rund um die Produktion von multimedialen Inhalten bietet news aktuell effektive Lösungen an. Die dpa-Tochter realisiert für ihre Kunden PR-Videos, Live Streamings, SmartSites und vieles mehr. Mit dem Eventbild-Service ([www.eventbildservice.de](http://www.eventbildservice.de)) stellt news aktuell die fotografische Begleitung von Pressekonferenzen, Produktpräsentationen oder festlichen Abendveranstaltungen sicher. Außerdem bietet die dpa-Tochter mit euro adhoc ([www.euroadhoc.de](http://www.euroadhoc.de)) einen erfolgreichen Service für Finanzkommunikation und Investor Relations an.

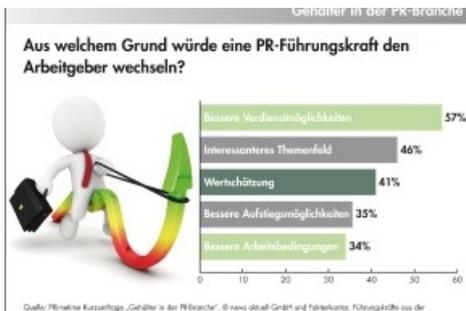
Kontakt:

news aktuell GmbH  
Florian Kühl  
Telefon: +49 (0)40 4113-32772  
[f.kuehl@newsaktuell.de](mailto:f.kuehl@newsaktuell.de)

## Medieninhalte



Große Teile der Führungskräfte in der deutschen PR-Branche zeigen sich in einer Umfrage unzufrieden mit ihrem Verdienst. Häufigster Grund ist unangemessenes Gehalt gemäß Ausbildung und Erfahrung des Entscheiders. Das ergab eine Umfrage in PRImetime, einer Initiative der dpa-Tochter news aktuell und Faktenkontor. PRImetime ist eine neue Community zum Austausch für Führungskräfte und Entscheider aus der PR-Branche. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/news aktuell GmbH"



In der Kurzumfrage von PRImetime wurde deutlich, dass mehr als die Hälfte der Führungskräfte und Meinungsmacher in der PR-Branche ihren Arbeitgeber unter bestimmten Voraussetzungen wechseln würden. Wichtigstes Kriterium für einen Arbeitgeberwechsel ist die Möglichkeit auf besseren Verdienst (57 Prozent). Direkt dahinter folgt die Chance auf ein interessanteres Themenfeld im Job (46 Prozent). Ein zusätzlicher starker Treiber ist die höhere Wertschätzung der geleisteten Arbeit (41 Prozent). Weitere Faktoren sind laut Umfrage: Bessere Aufstiegsmöglichkeiten (35 Prozent) oder bessere Arbeitsbedingungen (34 Prozent). Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/news aktuell GmbH"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001562/100731752> abgerufen werden.